

Name: _____

1 Wortschatz**Mein bester Freund. Ergänzen Sie in der richtigen Form.**

hilfsbereit • verlassen • sorgen • verlieren • introvertiert • pflegen •
nachdenklich • mittlerweile • oberflächlich • Beziehung

Mein bester Freund heißt Adrian. Vor vier Jahren waren wir ein Paar. _____ (1)
haben wir uns getrennt. Ich bin nämlich sehr extrovertiert und sehr aktiv, er ist genau
das Gegenteil: _____ (2), und _____ (3), das hat mich
irgendwann sehr gestört. Trotzdem wussten wir lange nicht, wie es mit unserer _____ (4)
weitergehen soll. Inzwischen verbindet uns mehr als nur eine _____ (5) Freundschaft.
Ich kann mich immer auf ihn _____ (6). Als ich umgezogen bin, war er zum Beispiel
sehr _____ (7) und hat in der ganzen Wohnung für die Elektrik _____. (8).
So _____ (9) wir unsere Freundschaft und ich hoffe, dass wir uns nie aus den
Augen _____. (10).



/ 5

2 Grammatik**a Schreiben Sie die Sätze richtig.**

1 in Frankreich – seit 2009 – Ich – leben – mit meiner Familie.

_____.

2 haben – Karin – ihre große Liebe – im Urlaub – kennenlernen.

_____.

3 wegen der schlechten Arbeitssituation – 2001 – Anna – mit ihrer ganzen Familie – nach Düsseldorf – kommen.

_____.

4 sein – einfach – Es – heutzutage – mithilfe sozialer Netzwerke – mit der ganzen Welt – vernetzt zu sein.

_____.

5 mit viel Glück – bereits 1998 – haben – Mein Mann – eine tolle Stelle – in München – bekommen.

_____.

/ 5

b Zweiteilige Konnektoren. Was passt? Ergänzen Sie.

- 1 Bei meinen Freunden interessiert mich _____ die
Herkunft _____ das Alter, sondern nur der Mensch an sich.
- 2 In jeder Freundschaft gibt es _____ Missverständ-
nis _____ peinliche Situationen.
- 3 Mein Mann und ich haben denselben Geschmack, _____,
was das Essen betrifft, _____ in der Musik.
- 4 Lena ist hin- und hergerissen: _____ möchte sie Paolo wiedersehen, _____ weiß sie,
dass der Altersunterschied viel zu groß ist für eine ernsthafte Beziehung.
- 5 Ich bekomme _____ oft virtuelle Freundschaftsanfragen, _____ die bedeuten mir nichts.

Meine realen Freunde sind mir viel wichtiger.



/ 5

c Ergänzen Sie das passende Nomen mit Artikel.

- 1 das Gefühl, wenn man allein ist: _____ E _____
- 2 Nicht so intensiv wie eine Freundschaft: _____ B _____
- 3 Darum müssen Kinder oft ihre Eltern fragen: _____ E _____
- 4 Wenn man etwas nicht weiß, fehlt einem: _____ I _____
- 5 Jemand, der die Dinge so sehen möchte, wie sie idealerweise ein könnten: _____ I _____
- 6 Das Baby ist kein Mädchen, sondern: _____ J _____

/ 6

3 Kommunikation

Eine Präsentation: Was ist richtig? Markieren Sie.

Ich habe mich für das Thema „Vernetzung der Erdbevölkerung“ entschieden/ausgewählt (1). Als Erstes muss man vergessen/erwähnen (2), dass die Menschen mithilfe sozialer Netzwerke weltweit immer stärker miteinander verbunden sind. Dass das tatsächlich so ist, zeige ich euch als Nächstes/darüber hinaus (3) an konkreten Beispielen. Nicht zuletzt/Also (4) stelle ich euch ein Experiment des Psychologen Stanley Milgram vor. Das Besondere/Das Ähnliche (5) daran ist, dass es schon 1967 stattfand. Noch/Außerdem (6) zeige ich die Ergebnisse einer Umfrage, warum Menschen überhaupt Mitglieder in sozialen Netzwerken werden. Ich kann euch hoffentlich ein paar spannende Einblicke/Beispiele (7) in dieses außergewöhnliche/vertraute (8) Thema geben/zeigen (9). Ich komme also jetzt zu Punkt eins meiner Präsentation ...

/ 9

richtige Lösungen	Note	richtige Lösungen	Note
30–27	sehr gut	18–15	ausreichend
26–23	gut	14–0	nicht bestanden
22–19	befriedigend		

Insgesamt _____ / 30